



Maßnahmenblatt



Name FFH-Gebiet: Restsee Tröbitz

EU-Nr.: 4446-302

Landesnr.: 603

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer“ (3130) und der Anhang II-Arten Biber (*Castor fiber*) und Schmalbindiger Breitflügeltauchkäfer (*Graphoderus bilineatus*)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1, S. 39-40, Kap. 2.3.1 S. 40-41, Kap. 2.3.3, S. 41-42

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Tröbitz

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
Tröbitz/4/5 und 220

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Teilfläche des Restsees Tröbitz

P-Ident: LU04025-4446NO0005

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,7ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung des Restsees als oligo- bis mesotrophes Gewässer und der Anhang II-Arten Biber und Schmalbindiger Breitflügeltauchkäfer

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3130, aktueller EHG: C, Ziel-EHG: B

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): *Castor fiber*, aktueller EHG: B, Ziel-EHG: B

Graphoderus bilineatus: aktueller EHG: B, Ziel-EHG: B

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um das vorliegende Habitat als Ruhezone zu sichern, sollte bei der Baujagd ein Abstand von bis zu 100m zum Gewässerrand eingehalten werden, damit kein Bauhund unbeabsichtigt in einen Biberbau gelangt (J4). Grundsätzlich darf nur mit Lebendfallen gejagt werden.

Um einen hohen Prädationsdruck auszuschließen, soll das Gewässer nicht aktiv mit Fischen besetzt werden (W70). Weiterhin sollen Fische nicht angefüttert werden (W77). Hiermit soll sichergestellt werden, dass sich die submerse Vegetation und die Trophie des Sees natürlich weiterentwickelt. Durch gezieltes Abfischen, insbesondere von Raubfischen (Zwergwelse und Barsche), soll die Population des Schmalbindigen Tauchkäfers stabilisiert werden (W171). Das Abfischen soll gleichzeitig als Fischbestands-Monitoring fungieren, um die aktuell vorherrschende Fischpopulation im Gewässer einschätzen zu können. Je nach Ergebnis kann das Abfischen intensiviert, abgemildert oder ausgesetzt werden. Die Vorgänge werden in enger Abstimmung mit dem Gewässereigentümer durchgeführt.

Die Maßnahmen W70 und W77 dienen außerdem der Bewahrung eines niedrigen Nährstoffhaushalts des Restsees.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
J4	Keine Baujagd in einem Abstand von bis zu 100 m zum Gewässerufer (Biberschutz)	Ja
W77	Kein Anfüttern	Ja
W70	Kein Fischbesatz	Ja
W171	Entnahme von Fischarten, die den Bestand von FFH-Lebensraumtypen und FFH-Arten beeinträchtigen*	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

J4 / zugestimmt / 22.09.2021 / 1
W77 / zugestimmt / 22.09.2021 / 1
W70 / zugestimmt / 22.09.2021 / 1
W171 / zugestimmt / 22.09.2021 / 1

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: laufend

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x W171	x

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Restsee Tröbitz

EU-Nr.: 4446-302

Landesnr.: 603

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer“ (3130) und der Anhang II-Arten Biber (*Castor fiber*) und Schmalbindiger Breitflügeltauchkäfer (*Graphoderus bilineatus*)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1, S. 39-40, Kap. 2.3.1 S. 40-41, Kap. 2.3.3, S. 41-42

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Tröbitz

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
Tröbitz/4/5 und 220

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Restsee Tröbitz

P-Ident: LU04025-4446NO0013

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 21,72 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung des Restsees als oligo- bis mesotrophes Gewässer und der Anhang II-Arten Biber und Schmalbindiger Breitflügeltauchkäfer

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3130, aktueller EHG: C, Ziel-EHG: B

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): *Castor fiber*, aktueller EHG: B, Ziel-EHG: B
Graphoderus bilineatus, aktueller EHG: B, Ziel-EHG: B

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um das vorliegende Habitat als Ruhezone zu sichern, sollte bei der Baujagd ein Abstand von bis zu 100m zum Gewässerrand eingehalten werden, damit kein Bauhund unbeabsichtigt in einen Biberbau gelangt (J4). Grundsätzlich darf nur mit Lebendfallen gejagt werden.

Um einen hohen Prädationsdruck auszuschließen, soll das Gewässer nicht aktiv mit Fischen besetzt werden (W70). Weiterhin sollen Fische nicht angefüttert werden (W77). Hiermit soll sichergestellt werden, dass sich die submerse Vegetation und die Trophie des Sees natürlich weiterentwickelt. Durch gezieltes Abfischen, insbesondere von Raubfischen (Zwergwelse und Barsche), soll die Population des Schmalbindigen Tauchkäfers stabilisiert werden (W171). Das Abfischen soll gleichzeitig als Fischbestands-Monitoring fungieren, um die aktuell vorherrschende Fischpopulation im Gewässer einschätzen zu können. Je nach Ergebnis kann das Abfischen intensiviert, abgemildert oder ausgesetzt werden. Die Vorgänge werden in enger Abstimmung mit dem Gewässereigentümer durchgeführt.

Die Maßnahmen W70 und W77 dienen außerdem der Bewahrung eines niedrigen Nährstoffhaushalts des Restsees.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
J4	Keine Baujagd in einem Abstand von bis zu 100 m zum Gewässerufer (Biberschutz)	Ja
W77	Kein Anfüttern	Ja
W70	Kein Fischbesatz	Ja
W171	Entnahme von Fischarten, die den Bestand von FFH-Lebensraumtypen und FFH-Arten beeinträchtigen*	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

J4 / zugestimmt / 22.09.2021 / 1

W77 / zugestimmt / 22.09.2021 / 1

W70 / zugestimmt / 22.09.2021 / 1

W171 / zugestimmt / 22.09.2021 / 1

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: laufend

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x W171	x



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Restsee Tröbitz

EU-Nr.: 4446-302

Landesnr.: 603

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung der Anhang II-Arten Biber (*Castor fiber*)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.1 S. 40-41

Dringlichkeit des Projektes: *kurzfristig*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Tröbitz

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
Tröbitz/4/220

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Teilfläche des Restsees Tröbitz

P-Ident: LU04025-4446NO0019

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,12ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung des Bibervorkommens

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Biber (*Castor fiber*), aktueller EHG: B, Ziel-EHG: B

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um das vorliegende Habitat als Ruhezone zu sichern, sollte bei der Baujagd ein Abstand von bis zu 100m zum Gewässerrand eingehalten werden, damit kein Bauhund unbeabsichtigt in einen Biberbau gelangt (J4). Grundsätzlich darf nur mit Lebendfallen gejagt werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
J4	Keine Baujagd in einem Abstand von bis zu 100 m zum Gewässerufer (Biberschutz)	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

J4 / zugestimmt / 22.09.2021 / 1

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont: laufend

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Restsee Tröbitz

EU-Nr.:4446-302

Landesnr.:603

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer“ (3130)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S. 39-40

Dringlichkeit des Projektes: *kurzfristig*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Tröbitz

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
Tröbitz/ /

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Ostufer des Restsees Tröbitz

P-Ident: LU040205-4446NOZPP_001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1 Stk

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung des Restsees als oligo- bis mesotrophes Gewässer

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3130, aktueller EHG: C, Ziel-EHG: B

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um die Bevölkerung auf die Besonderheiten des Sees aufmerksam zu machen und Nährstoffeinträge durch anthropogene Nutzung (z.B. Kompostabfälle, Befahren des Sees mit motorisierten Fahrzeugen u.ä.) zu vermeiden, soll eine Informationstafel auf der Wiese am Ostufer des Sees aufgestellt werden (Maßnahmengcode E31).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
E31	Aufstellen von Informationstafeln	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

E31 / zugestimmt / 22.09.2021 / 1

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Naturparkverwaltung Niederlausitzer Heidelandschaft

Zeithorizont: einmaliger Vorgang

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :
